



Statistischer Bericht



Studierende und Personal an der Berufsakademie im Freistaat Sachsen

2020

B III 12 – j/20

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Mai 2021
Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht B III 12 - j/20
Studierende und Personal an der Berufsakademie im Freistaat Sachsen
2020

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Studierende, Studienanfänger/-innen und Absolventen/-innen nach Studienbereichen und Studienakademien](#)
2. [Studierende nach Studienbereichen, Fachstudienjahren und Studienakademien](#)
3. [Studierende nach angestrebtem Abschluss, Fächergruppen, Studienakademien und Studienbereichen](#)
4. [Studierende nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
- 4.1 [Studierende an der Staatlichen Studienakademie Bautzen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
- 4.2 [Studierende an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
- 4.3 [Studierende an der Staatlichen Studienakademie Dresden nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
- 4.4 [Studierende an der Staatlichen Studienakademie Glauchau nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
- 4.5 [Studierende an der Staatlichen Studienakademie Leipzig nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
- 4.6 [Studierende an der Staatlichen Studienakademie Plauen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
- 4.7 [Studierende an der Staatlichen Studienakademie Riesa nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen](#)
5. [Studierende nach Alter, Geschlecht und Studienbereichen](#)
6. [Studierende nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, Geschlecht und Studienbereichen](#)
7. [Absolventen/-innen nach Studienakademien und Studienbereichen](#)
8. [Absolventen/-innen nach Abschlüssen, Studienrichtungen, Studienakademien und Studienbereichen](#)
9. [Personal nach Studienakademien und Personalgruppen](#)
10. [Personal nach Fächergruppen der fachlichen Zugehörigkeit, Lehr- und Forschungsbereichen, Fachgebiet und Personalgruppen](#)
11. [Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen](#)
12. [Hauptberufliches Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen](#)

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/berufsakademie.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 03.Juni 2020

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind die Ergebnisse der zum 31. Oktober 2020 durchgeführten Erhebung in den Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen über die dort eingeschriebenen Studierenden und das Personal enthalten. Die hier veröffentlichten Tabellen beinhalten Angaben zur Anzahl der Studierende, der Studienanfänger/-innen, der Absolventen/-innen, Studienrichtungen, Studienbereichen und angestrebten Abschlüssen in den Staatlichen Studienakademien. Ebenfalls ausgewiesen wurden die Anzahl der Studierenden nach dem Jahr und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie das Alter der Studierenden und Personal nach Personalgruppen und Tätigkeit.

Ergebnisse für Standorte einer Berufsakademie, auch sofern diese in anderen Ländern liegen, werden beim Hauptsitz bzw. beim Land des Hauptsitzes nachgewiesen.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist. Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. § 6 HStatG sieht erstmals zum Berichtsjahr 2017 eine amtliche Erhebung zu Studierenden, Prüfungen, Personal und Finanzen der staatlich anerkannten Berufsakademien in Deutschland vor. Diese neu angeordnete Bundesstatistik ersetzt damit die bisher als Landesstatistik angeordnete Berufsakademiestatistik.

Zum 31. Oktober 2020, dem Stichtag der Erhebung, bildeten folgende **Studienakademien** den staatlichen Teil der Berufsakademie Sachsen:

1. Staatliche Studienakademie Bautzen
2. Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
3. Staatliche Studienakademie Dresden
4. Staatliche Studienakademie Glauchau
5. Staatliche Studienakademie Leipzig
6. Staatliche Studienakademie Plauen
7. Staatliche Studienakademie Riesa.

Erläuterungen

Berufsakademie

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereichs. Sie bereitet die Studierende in einem dreijährigen praxisintegrierten Studium durch die Vermittlung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf eine berufliche Tätigkeit vor. Sie erfüllt ihre Aufgaben durch das Zusammenwirken der Staatlichen Studienakademien mit den Praxispartnern.

Staatliche Studienakademien

Die Staatlichen Studienakademien sind Anstalten des öffentlichen Rechts. An ihnen sind Studienrichtungen eingerichtet. Verwandte Studienrichtungen bilden einen Studienbereich. Gegenwärtig bestehen an den Studienakademien die Studienbereiche Technik, Sozialwesen und Wirtschaft.

Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Studium setzt grundsätzlich

- die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife,
- die fachgebundene Hochschulreife,
- eine vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Vorbildung,
- die erfolgreiche Meisterprüfung oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und bestandene Zugangsprüfung

voraus.

Außerdem ist ein Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Betrieb für den Zeitraum des BA-Studiums erforderlich, der die praktische Ausbildung im Rahmen des Studiums übernimmt.

Studierende

Studierende sind an der Berufsakademie eingeschriebene Personen, sofern diese nicht beurlaubt sind. Die Erfassung der Studierenden erfolgt jährlich nach Ablauf der Immatrikulationsfrist.

Studienanfänger/-innen sind Studierende im ersten Fachstudienjahr.

Studium

Das Studium dauert in der Regel drei Jahre (sechs Studienhalbjahre). Berufsakademien vermitteln eine zugleich praxisorientierte und wissenschaftsbezogene berufliche Bildung. Die theoretische Ausbildung an der Berufsakademie ist mit der praktischen Ausbildung in einem Unternehmen verbunden.

Abschluss

Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird durch eine staatliche Prüfung abgeschlossen. Prüfungen werden nur erfasst, sofern sie ein Studium an einer Berufsakademie beenden, entweder durch eine bestandene oder eine endgültig nicht bestandene Abschlussprüfung. Aufgrund der erfolgreich abgelegten staatlichen Prüfung verleiht der Freistaat Sachsen ein Diplom mit Angabe der Studienrichtung und dem Zusatz „Berufsakademie“ bzw. „BA“ oder den Abschluss „Bachelor“.

Personal an Berufsakademien

Erhoben wird jährlich zum 1. Dezember das an der Berufsakademie tätige haupt- und nebenberufliche Personal, auch soweit kein Angestelltenverhältnis zum Land oder zur Berufsakademie besteht. Für die Statistik werden Beschäftigungsfälle erfasst. Daher sollen Personen, die haupt- und nebenberuflich an derselben Berufsakademie tätig sind, auch zweimal gezählt werden.

Eine Tätigkeit soll grundsätzlich nur erfasst werden, wenn sie mindestens die Dauer eines Jahres erreicht bzw. für ein Jahr zählt (z. B. bei Lehrveranstaltungen in Form von Blockunterricht). Für die Erfassung ist relevant, ob am Erhebungsstichtag ein Vertrag mit der Berufsakademie besteht, unabhängig davon, ob eine Lehrverpflichtung an diesem Tag besteht oder nicht.

Nicht erhoben werden geringfügig Beschäftigte mit weniger als 20 Stunden Arbeitszeit (Kurse, Einzelvorträge) im gesamten Berichtsjahr, Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Ein-Euro-Jobs) und Personen in Freiwilligendiensten (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr).

[Inhalt](#)**1. Studierende, Studienanfänger/-innen und Absolventen/-innen nach Studienbereichen und Studienakademien**

Studienjahr 1998 bis 2020

Studien- jahr	Insgesamt			Studienbereich...								
				Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen

Berufsakademie Sachsen

1998	3 583	1 354	685	276	97	85	1 110	411	114	2 197	846	486
1999	3 906	1 502	978	288	102	85	1 201	498	296	2 417	902	597
2000	4 131	1 557	1 121	293	99	91	1 242	488	339	2 596	970	691
2001	4 229	1 599	1 145	332	128	86	1 330	545	329	2 567	926	730
2002	4 397	1 602	1 175	330	102	94	1 444	547	358	2 623	953	723
2003	4 504	1 647	1 263	353	132	99	1 516	563	380	2 635	952	784
2004	4 442	1 544	1 349	305	73	111	1 541	585	457	2 596	886	781
2005	4 502	1 660	1 319	316	116	110	1 614	631	437	2 572	913	772
2006	4 669	1 767	1 352	329	140	115	1 702	673	446	2 638	954	791
2007	4 988	1 875	1 279	389	135	64	1 851	740	468	2 748	1 000	747
2008	5 210	1 957	1 433	362	89	105	2 037	823	520	2 811	1 045	808
2009	5 253	1 866	1 502	376	152	134	2 055	710	561	2 822	1 004	807
2010	5 135	1 744	1 539	378	141	130	1 940	635	595	2 817	968	814
2011	4 953	1 791	1 590	414	136	88	1 851	732	647	2 688	923	855
2012	4 813	1 751	1 450	419	148	141	1 837	698	565	2 557	905	744
2013	4 602	1 530	1 327	422	142	129	1 808	597	461	2 372	791	737
2014	4 355	1 464	1 327	428	152	123	1 706	579	509	2 221	733	695
2015	4 100	1 436	1 290	455	172	131	1 562	537	502	2 083	727	657
2016	4 056	1 474	1 179	482	168	124	1 507	548	462	2 067	758	593
2017	3 773	1 390	1 015	514	179	125	1 362	532	394	1 897	679	496
2018	4 337	1 707	1 040	549	190	133	1 600	663	386	2 188	836	521
2019	4 439	1 656	1 062	558	199	151	1 699	665	376	2 182	792	535
2020	4 610	1 540	997	589	194	145	1 767	595	382	2 254	751	470

Staatliche Studienakademie Bautzen

1998	371	149	84	-	-	-	146	64	23	225	85	61
1999	386	170	104	-	-	-	168	82	33	218	88	71
2000	517	190	100	-	-	-	236	89	36	281	101	64
2001	502	196	149	-	-	-	233	95	60	269	101	89
2002	514	196	132	-	-	-	255	103	57	259	93	75
2003	469	161	159	-	-	-	229	75	77	240	86	82
2004	494	205	143	-	-	-	254	113	67	240	92	76
2005	505	184	140	-	-	-	251	93	77	254	91	63
2006	581	242	128	-	-	-	312	141	55	269	101	73
2007	623	260	168	-	-	-	334	148	100	289	112	68
2008	645	247	173	-	-	-	373	160	91	272	87	82
2009	644	242	197	-	-	-	371	146	119	273	96	78
2010	638	238	204	-	-	-	374	140	113	264	98	91
2011	607	236	202	-	-	-	349	141	126	258	95	76
2012	585	208	178	-	-	-	342	136	108	243	72	70
2013	539	186	179	-	-	-	323	115	99	216	71	80
2014	535	191	156	-	-	-	328	120	82	207	71	74
2015	471	153	155	-	-	-	280	92	93	191	61	62
2016	457	177	166	-	-	-	256	100	106	201	77	60
2017	400	149	121	-	-	-	246	103	71	154	46	50
2018	473	193	126	-	-	-	279	113	73	194	80	53
2019	469	159	118	-	-	-	287	102	64	182	57	54
2020	501	146	75	-	-	-	287	89	65	214	57	10

Studien- jahr	Insgesamt			Studienbereich...								
				Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn

1998	512	184	175	276	97	85	-	-	-	236	87	90
1999	546	194	144	288	102	85	-	-	-	258	92	59
2000	549	186	175	293	99	91	-	-	-	256	87	84
2001	601	226	165	332	128	86	-	-	-	269	98	79
2002	632	225	175	330	102	94	-	-	-	302	123	81
2003	667	234	184	353	132	99	-	-	-	314	102	85
2004	590	148	203	305	73	111	-	-	-	285	75	92
2005	550	188	226	316	116	110	-	-	-	234	72	116
2006	567	237	208	329	140	115	-	-	-	238	97	93
2007	646	222	125	389	135	64	-	-	-	257	87	61
2008	638	190	178	362	89	105	-	-	-	276	101	73
2009	648	252	228	376	152	134	-	-	-	272	100	94
2010	640	222	206	378	141	130	-	-	-	262	81	76
2011	659	213	172	414	136	88	-	-	-	245	77	84
2012	639	221	161	419	148	141	-	-	-	220	73	20
2013	626	209	198	422	142	129	-	-	-	204	67	69
2014	619	220	179	428	152	123	-	-	-	191	68	56
2015	622	225	197	455	172	131	-	-	-	167	53	66
2016	627	215	179	482	168	124	-	-	-	145	47	55
2017	655	228	167	514	179	125	-	-	-	141	49	42
2018	677	231	173	549	190	133	-	-	-	128	41	40
2019	690	248	187	558	199	151	-	-	-	132	49	36
2020	701	218	181	589	194	145	-	-	-	112	24	36

Staatliche Studienakademie Dresden

1998	969	369	243	-	-	-	216	83	42	753	286	201
1999	1 061	393	235	-	-	-	247	103	49	814	290	186
2000	1 083	423	280	-	-	-	241	95	56	842	328	224
2001	1 073	387	282	-	-	-	256	103	63	817	284	219
2002	1 105	390	307	-	-	-	299	113	72	806	277	235
2003	1 086	371	317	-	-	-	333	119	66	753	252	251
2004	1 062	384	336	-	-	-	329	120	100	733	264	236
2005	1 095	417	300	-	-	-	372	156	96	723	261	204
2006	1 155	413	277	-	-	-	398	162	91	757	251	186
2007	1 162	412	326	-	-	-	398	133	105	764	279	221
2008	1 183	467	345	-	-	-	402	145	115	781	322	230
2009	1 175	408	320	-	-	-	359	121	134	816	287	186
2010	1 129	356	313	-	-	-	310	86	113	819	270	200
2011	1 011	347	364	-	-	-	262	100	100	749	247	264
2012	1 004	410	300	-	-	-	257	110	77	747	300	223
2013	965	313	230	-	-	-	257	83	47	708	230	183
2014	945	304	237	-	-	-	251	80	55	694	224	182
2015	876	320	280	-	-	-	234	87	70	642	233	210
2016	828	277	234	-	-	-	219	71	59	609	206	175
2017	702	259	178	-	-	-	176	75	36	526	184	142
2018	877	353	213	-	-	-	228	92	60	649	243	153
2019	914	340	194	-	-	-	256	107	46	658	233	148
2020	980	335	193	-	-	-	276	94	53	704	241	140

Staatliche Studienakademie Glauchau

1998	972	368	-	-	-	-	495	175	-	477	193	-
1999	1 049	404	258	-	-	-	533	215	137	516	189	121
2000	1 051	411	319	-	-	-	506	201	165	545	210	154
2001	1 089	420	299	-	-	-	546	230	138	543	190	161
2002	1 092	372	302	-	-	-	554	192	148	538	180	154
2003	1 110	412	327	-	-	-	571	214	151	539	198	176
2004	1 094	395	370	-	-	-	550	204	195	544	191	175
2005	1 147	450	314	-	-	-	575	234	150	572	216	164
2006	1 185	438	337	-	-	-	593	231	172	592	207	165
2007	1 224	441	325	-	-	-	649	246	152	575	195	173
2008	1 267	475	374	-	-	-	706	279	188	561	196	186
2009	1 261	440	374	-	-	-	717	246	198	544	194	176

Studien- jahr	Insgesamt			Studienbereich...								
	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
				Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen
2010	1 260	440	372	-	-	-	685	229	199	575	211	173
2011	1 246	464	383	-	-	-	669	254	220	577	210	163
2012	1 183	431	395	-	-	-	651	240	214	532	191	181
2013	1 109	339	328	-	-	-	642	202	172	467	137	156
2014	988	313	332	-	-	-	585	187	175	403	126	157
2015	877	309	322	-	-	-	521	181	179	356	128	143
2016	899	353	248	-	-	-	525	206	148	374	147	100
2017	836	309	227	-	-	-	472	174	131	364	135	96
2018	951	410	221	-	-	-	567	259	119	384	151	102
2019	965	383	235	-	-	-	585	234	138	380	149	97
2020	1 018	366	216	-	-	-	648	228	117	370	138	99

Staatliche Studienakademie Leipzig

1998	339	133	97	-	-	-	-	-	-	339	133	97
1999	411	158	115	-	-	-	10	10	-	401	148	115
2000	426	130	119	-	-	-	17	7	-	409	123	119
2001	368	137	136	-	-	-	25	9	-	343	128	136
2002	366	136	114	-	-	-	28	18	14	338	118	100
2003	408	169	89	-	-	-	62	35	-	346	134	89
2004	451	172	111	-	-	-	96	44	10	355	128	101
2005	485	168	104	-	-	-	138	59	15	347	109	89
2006	479	165	156	-	-	-	132	34	34	347	131	122
2007	515	213	145	-	-	-	138	58	40	377	155	105
2008	544	205	152	-	-	-	145	66	55	399	139	97
2009	561	198	140	-	-	-	168	56	23	393	142	117
2010	533	172	163	-	-	-	158	45	45	375	127	118
2011	535	204	160	-	-	-	164	71	52	371	133	108
2012	509	174	160	-	-	-	166	62	51	343	112	109
2013	538	219	134	-	-	-	170	54	35	368	165	99
2014	510	167	159	-	-	-	146	44	61	364	123	98
2015	518	170	98	-	-	-	141	49	42	377	121	56
2016	525	219	147	-	-	-	141	59	41	384	160	106
2017	515	188	111	-	-	-	139	56	31	376	132	80
2018	592	216	99	-	-	-	176	70	28	416	146	71
2019	593	229	143	-	-	-	201	83	39	392	146	104
2020	599	200	123	-	-	-	204	65	42	395	135	81

Staatliche Studienakademie Plauen

1999	35	35	-	-	-	-	-	-	-	35	35	-
2000	76	41	-	-	-	-	-	-	-	76	41	-
2001	130	57	-	-	-	-	6	6	-	124	51	-
2002	157	64	33	-	-	-	19	13	-	138	51	33
2003	185	67	37	-	-	-	27	8	-	158	59	37
2004	190	71	50	-	-	-	27	7	6	163	64	44
2005	196	68	61	-	-	-	15	-	12	181	68	49
2006	228	91	56	-	-	-	26	19	8	202	72	48
2007	262	102	69	-	-	-	45	25	6	217	77	63
2008	283	97	60	-	-	-	69	25	-	214	72	60
2009	283	103	80	-	-	-	68	19	16	215	84	64
2010	283	108	92	-	-	-	60	17	24	223	91	68
2011	324	131	79	-	-	-	78	43	24	246	88	55
2012	330	108	82	-	-	-	97	39	17	233	69	65
2013	315	100	101	-	-	-	112	35	17	203	65	84
2014	293	106	111	-	-	-	110	43	35	183	63	76
2015	290	103	99	-	-	-	99	30	40	191	73	59
2016	297	99	82	-	-	-	96	28	26	201	71	56
2017	273	115	87	-	-	-	79	34	38	194	81	49
2018	337	138	84	-	-	-	88	33	25	249	105	59
2019	371	143	73	-	-	-	96	36	14	275	107	59
2020	375	119	93	-	-	-	83	21	28	292	98	65

Studien- jahr	Insgesamt			Studienbereich...								
				Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen	Studie- rende	Studien- an- fänger/ -innen	Absol- venten/ -innen

Staatliche Studienakademie Riesa

1998	420	151	86	-	-	-	253	89	49	167	62	37
1999	418	148	122	-	-	-	243	88	77	175	60	45
2000	429	176	128	-	-	-	242	96	82	187	80	46
2001	466	176	114	-	-	-	264	102	68	202	74	46
2002	531	219	112	-	-	-	289	108	67	242	111	45
2003	579	233	150	-	-	-	294	112	86	285	121	64
2004	561	169	136	-	-	-	285	97	79	276	72	57
2005	524	185	174	-	-	-	263	89	87	261	96	87
2006	474	181	190	-	-	-	241	86	86	233	95	104
2007	556	225	121	-	-	-	287	130	65	269	95	56
2008	650	276	151	-	-	-	342	148	71	308	128	80
2009	681	223	163	-	-	-	372	122	71	309	101	92
2010	652	208	189	-	-	-	353	118	101	299	90	88
2011	571	196	230	-	-	-	329	123	125	242	73	105
2012	563	199	174	-	-	-	324	111	98	239	88	76
2013	510	164	157	-	-	-	304	108	91	206	56	66
2014	465	163	153	-	-	-	286	105	101	179	58	52
2015	446	156	139	-	-	-	287	98	78	159	58	61
2016	423	134	123	-	-	-	270	84	82	153	50	41
2017	392	142	124	-	-	-	250	90	87	142	52	37
2018	430	166	124	-	-	-	262	96	81	168	70	43
2019	437	154	112	-	-	-	274	103	75	163	51	37
2020	436	156	116	-	-	-	269	98	77	167	58	39

[Inhalt](#)**2. Studierende nach Studienbereichen, Fachstudienjahren und Studienakademien**

Jahr 2020

Studienbereich	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4. und höheren
Berufsakademie Sachsen							
Sozialwesen	i		589	194	191	179	25
	w		447	148	143	139	17
Technik	i		1 767	595	595	542	35
	w		326	100	116	105	5
Wirtschaft	i		2 254	751	708	722	73
	w		1 131	370	362	367	32
Insgesamt	i		4 610	1 540	1 494	1 443	133
	w		1 904	618	621	611	54
Staatliche Studienakademie Bautzen							
Technik	i		287	89	89	101	8
	w		55	10	17	28	-
Wirtschaft	i		214	57	53	96	8
	w		109	26	23	57	3
Zusammen	i		501	146	142	197	16
	w		164	36	40	85	3
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn							
Sozialwesen	i		589	194	191	179	25
	w		447	148	143	139	17
Wirtschaft	i		112	24	45	37	6
	w		82	19	32	29	2
Zusammen	i		701	218	236	216	31
	w		529	167	175	168	19
Staatliche Studienakademie Dresden							
Technik	i		276	94	100	73	9
	w		38	17	13	8	-
Wirtschaft	i		704	241	217	217	29
	w		307	111	91	93	12
Zusammen	i		980	335	317	290	38
	w		345	128	104	101	12
Staatliche Studienakademie Glauchau							
Technik	i		648	228	211	201	8
	w		103	31	37	33	2
Wirtschaft	i		370	138	120	110	2
	w		126	41	45	39	1
Zusammen	i		1 018	366	331	311	10
	w		229	72	82	72	3

Studienbereich	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4. und höheren
Staatliche Studienakademie Leipzig							
Technik	i		204	65	76	56	7
	w		23	7	11	4	1
Wirtschaft	i		395	135	130	112	18
	w		216	72	76	58	10
Zusammen	i		599	200	206	168	25
	w		239	79	87	62	11
Staatliche Studienakademie Plauen							
Technik	i		83	21	31	29	2
	w		35	5	13	15	2
Wirtschaft	i		292	98	96	93	5
	w		210	72	69	66	3
Zusammen	i		375	119	127	122	7
	w		245	77	82	81	5
Staatliche Studienakademie Riesa							
Technik	i		269	98	88	82	1
	w		72	30	25	17	-
Wirtschaft	i		167	58	47	57	5
	w		81	29	26	25	1
Zusammen	i		436	156	135	139	6
	w		153	59	51	42	1

[Inhalt](#)**3. Studierende nach angestrebtem Abschluss, Fächergruppen, Studienakademien und Studienbereichen**

Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ...						
			Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
Sozialwesen									
Bachelor	i	589	-	589	-	-	-	-	-
	w	447	-	447	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	589	-	589	-	-	-	-	-
	w	447	-	447	-	-	-	-	-
Zusammen	i	589	-	589	-	-	-	-	-
	w	447	-	447	-	-	-	-	-
Technik									
Diplom (BA)	i	405	31	-	-	373	-	-	1
	w	91	12	-	-	79	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	i	405	31	-	-	373	-	-	1
	w	91	12	-	-	79	-	-	-
Bachelor	i	1 362	256	-	276	275	204	83	268
	w	235	43	-	38	24	23	35	72
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	112	-	-	-	112	-	-	-
	w	8	-	-	-	8	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	i	110	-	-	-	-	-	-	110
	w	50	-	-	-	-	-	-	50
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	41	-	-	-	-	-	41	-
	w	31	-	-	-	-	-	31	-
Ingenieurwissenschaften	i	1 099	256	-	276	163	204	42	158
	w	146	43	-	38	16	23	4	22
Zusammen	i	1 767	287	-	276	648	204	83	269
	w	326	55	-	38	103	23	35	72
Wirtschaft									
Diplom (BA)	i	15	-	-	15	-	-	-	-
	w	10	-	-	10	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	15	-	-	15	-	-	-	-
	w	10	-	-	10	-	-	-	-
Bachelor	i	2 239	214	112	689	370	395	292	167
	w	1 121	109	82	297	126	216	210	81
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	1 729	141	112	414	297	395	203	167
	w	945	93	82	214	116	216	143	81
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	i	89	-	-	-	-	-	89	-
	w	67	-	-	-	-	-	67	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	120	-	-	120	-	-	-	-
	w	58	-	-	58	-	-	-	-

Angestrebter Abschluss Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insge- samt	Staatliche Studienakademie ...						
			Bautzen	Breiten- brunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
Ingenieurwissenschaften	i	301	73	-	155	73	-	-	-
	w	51	16	-	25	10	-	-	-
Zusammen	i	2 254	214	112	704	370	395	292	167
	w	1 131	109	82	307	126	216	210	81
Insgesamt									
Insgesamt	i	4 610	501	701	980	1 018	599	375	436
	w	1 904	164	529	345	229	239	245	153

[Inhalt](#)**4. Studierende nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen**

Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4. und höheren
Sozialwesen						
Bachelor	i	589	194	191	179	25
	w	447	148	143	139	17
Begleitung von Menschen mit Behinderung	i	78	26	23	27	2
	w	62	22	16	22	2
Elementarpädagogik	i	212	67	66	66	13
	w	166	49	54	54	9
Hilfe zur Erziehung	i	99	33	30	31	5
	w	62	22	19	20	1
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit	i	79	24	32	21	2
	w	53	18	20	13	2
Soziale Dienste	i	95	34	32	26	3
	w	80	27	27	23	3
Soziale Gerontologie	i	26	10	8	8	-
	w	24	10	7	7	-
Zusammen	i	589	194	191	179	25
	w	447	148	143	139	17
Technik						
Diplom (BA)	i	405	149	114	128	14
	w	91	27	27	36	1
Automatisierungstechnik	i	2	-	-	-	2
	w	-	-	-	-	-
Hochbau	i	158	63	57	37	1
	w	43	16	14	12	1
Medizintechnik	i	28	-	-	23	5
	w	12	-	-	12	-
Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau	i	72	31	16	24	1
	w	14	3	5	6	-
Technische Gebäudeausrüstung	i	42	42	-	-	-
	w	7	7	-	-	-
Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme	i	13	13	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik	i	1	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-
Versorgungs- und Umweltechnik	i	88	-	41	44	3
	w	14	-	8	6	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	1	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-
Bachelor	i	1 362	446	481	414	21
	w	235	73	89	69	4
Automatisierungstechnik	i	60	22	20	18	-
	w	2	-	1	1	-
Automobilmanagement	i	55	14	16	25	-
	w	8	1	4	3	-
Biotechnologie	i	39	15	13	11	-
	w	27	12	8	7	-
Chemietechnologie	i	21	6	5	10	-
	w	7	3	1	3	-
Digital Engineering	i	57	25	21	11	-
	w	-	-	-	-	-
Elektrische Energietechnik	i	64	28	19	17	-
	w	5	2	2	1	-
Energietechnik	i	8	-	-	8	-
	w	-	-	-	-	-
Fertigungsmesstechnik/Qualitätsmanagement	i	20	4	7	9	-

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4. und höheren
		w	2	-	-	2	-
Holz- und Holzwerkstofftechnik		i	79	29	31	16	3
		w	16	7	6	3	-
Informatik		i	149	48	56	40	5
		w	20	5	10	4	1
Informationstechnik		i	110	35	44	27	4
		w	10	4	3	3	-
Lebensmittelsicherheit		i	41	7	15	17	2
		w	31	4	10	15	2
Maschinenbau		i	81	29	30	22	-
		w	12	5	6	1	-
Medieninformatik		i	87	30	25	30	2
		w	12	6	4	2	-
Medizintechnik		i	64	17	22	25	-
		w	26	6	10	10	-
Metall- und Stahlbau		i	16	5	6	5	-
		w	2	-	2	-	-
Produktionstechnik		i	87	20	32	34	1
		w	11	2	4	4	1
Service Engineering		i	55	17	20	16	2
		w	3	2	1	-	-
Strahlentechnik		i	21	9	4	8	-
		w	3	1	-	2	-
Technische Betriebsführung		i	26	9	10	7	-
		w	2	1	1	-	-
Technische Informatik		i	56	16	21	17	2
		w	3	1	2	-	-
Umwelttechnik		i	29	7	12	10	-
		w	13	4	7	2	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik		i	69	32	24	13	-
		w	10	5	3	2	-
Wirtschaftsingenieurwesen		i	68	22	28	18	-
		w	10	2	4	4	-
Zusammen		i	1 767	595	595	542	35
		w	326	100	116	105	5
Wirtschaft							
Diplom (BA)		i	15	-	-	-	15
		w	10	-	-	-	10
Rechnungswesen und Consulting		i	4	-	-	-	4
		w	1	-	-	-	1
Steuerberatung		i	11	-	-	-	11
		w	9	-	-	-	9
Bachelor		i	2 239	751	708	722	58
		w	1 121	370	362	367	22
Agrarmanagement		i	78	26	22	27	3
		w	34	16	8	9	1
Agrarökonomie		i	42	12	13	17	-
		w	24	7	7	10	-
Außenhandel und internationales Management		i	22	8	7	7	-
		w	16	6	6	4	-
Bank		i	122	44	38	38	2
		w	54	20	14	19	1
Baubetriebsmanagement		i	62	28	16	18	-
		w	21	5	7	9	-
Betriebliches Ressourcenmanagement		i	57	17	15	25	-
		w	27	8	9	10	-
Controlling		i	74	32	28	12	2
		w	33	12	14	5	2
Event- und Sportmanagement		i	110	36	33	36	5
		w	57	18	20	18	1
Finanzmanagement		i	1	-	-	-	1

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4. und höheren
		w	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialmanagement		i	128	41	42	41	4
		w	103	33	33	35	2
Handel		i	83	31	21	28	3
		w	34	14	10	10	-
Handel, Vertriebs- und Kooperations- management		i	38	14	13	11	-
		w	21	7	7	7	-
Handelsmanagement		i	57	22	14	21	-
		w	24	11	6	7	-
Immobilienwirtschaft		i	231	72	73	81	5
		w	134	41	48	45	-
Industrie		i	84	17	33	29	5
		w	50	11	19	18	2
Mittelständische Wirtschaft		i	91	29	39	22	1
		w	37	8	23	6	-
Physician Assistant		i	89	31	31	26	1
		w	67	26	21	19	1
Public Management		i	98	23	17	56	2
		w	69	14	11	42	2
Rechnungswesen und Consulting		i	13	-	-	13	-
		w	6	-	-	6	-
Steuerberatung		i	123	56	48	19	-
		w	72	32	27	13	-
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung		i	90	31	29	19	11
		w	49	19	14	8	8
Tourismuswirtschaft		i	95	24	40	27	4
		w	69	19	28	21	1
Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik		i	84	35	21	28	-
		w	37	17	6	14	-
Versicherungsmanagement		i	66	26	15	24	1
		w	32	14	5	13	-
Wirtschaftsinformatik		i	301	96	100	97	8
		w	51	12	19	19	1
Zusammen		i	2 254	751	708	722	73
		w	1 131	370	362	367	32
Insgesamt		i	4 610	1 540	1 494	1 443	133
		w	1 904	618	621	611	54

[Inhalt](#)
4.1 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Bautzen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen
 Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
Technik						
Diplom (BA)	i	31	-	-	23	8
	w	12	-	-	12	-
Automatisierungstechnik	i	2	-	-	-	2
	w	-	-	-	-	-
Medizintechnik	i	28	-	-	23	5
	w	12	-	-	12	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	1	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-
Bachelor	i	256	89	89	78	-
	w	43	10	17	16	-
Automatisierungstechnik	i	60	22	20	18	-
	w	2	-	1	1	-
Elektrische Energietechnik	i	64	28	19	17	-
	w	5	2	2	1	-
Medizintechnik	i	64	17	22	25	-
	w	26	6	10	10	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	68	22	28	18	-
	w	10	2	4	4	-
Zusammen	i	287	89	89	101	8
	w	55	10	17	28	-
Wirtschaft						
Bachelor	i	214	57	53	96	8
	w	109	26	23	57	3
Betriebliches Ressourcenmanagement	i	42	13	12	17	-
	w	24	8	7	9	-
Finanzmanagement	i	1	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-
Public Management	i	98	23	17	56	2
	w	69	14	11	42	2
Wirtschaftsinformatik	i	73	21	24	23	5
	w	16	4	5	6	1
Zusammen	i	214	57	53	96	8
	w	109	26	23	57	3
Insgesamt	i	501	146	142	197	16
	w	164	36	40	85	3

[Inhalt](#)
4.2 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen
 Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
Sozialwesen						
Bachelor	i	589	194	191	179	25
	w	447	148	143	139	17
Begleitung von Menschen mit Behinderung	i	78	26	23	27	2
	w	62	22	16	22	2
Elementarpädagogik	i	212	67	66	66	13
	w	166	49	54	54	9
Hilfe zur Erziehung	i	99	33	30	31	5
	w	62	22	19	20	1
Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit	i	79	24	32	21	2
	w	53	18	20	13	2
Soziale Dienste	i	95	34	32	26	3
	w	80	27	27	23	3
Soziale Gerontologie	i	26	10	8	8	-
	w	24	10	7	7	-
Zusammen	i	589	194	191	179	25
	w	447	148	143	139	17
Wirtschaft						
Bachelor	i	112	24	45	37	6
	w	82	19	32	29	2
Industrie	i	17	-	5	10	2
	w	13	-	4	8	1
Tourismuswirtschaft	i	95	24	40	27	4
	w	69	19	28	21	1
Zusammen	i	112	24	45	37	6
	w	82	19	32	29	2
Insgesamt	i	701	218	236	216	31
	w	529	167	175	168	19

[Inhalt](#)**4.3 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Dresden nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen**

Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4. und höheren
Technik						
Bachelor	i	276	94	100	73	9
	w	38	17	13	8	-
Holz- und Holzwerkstofftechnik	i	79	29	31	16	3
	w	16	7	6	3	-
Informationstechnik	i	110	35	44	27	4
	w	10	4	3	3	-
Medieninformatik	i	87	30	25	30	2
	w	12	6	4	2	-
Zusammen	i	276	94	100	73	9
	w	38	17	13	8	-
Wirtschaft						
Diplom (BA)	i	15	-	-	-	15
	w	10	-	-	-	10
Rechnungswesen und Consulting	i	4	-	-	-	4
	w	1	-	-	-	1
Steuerberatung	i	11	-	-	-	11
	w	9	-	-	-	9
Bachelor	i	689	241	217	217	14
	w	297	111	91	93	2
Agrarmanagement	i	78	26	22	27	3
	w	34	16	8	9	1
Agrarökonomie	i	42	12	13	17	-
	w	24	7	7	10	-
Bank	i	62	21	20	20	1
	w	33	12	8	13	-
Handel	i	83	31	21	28	3
	w	34	14	10	10	-
Industrie	i	67	17	28	19	3
	w	37	11	15	10	1
Rechnungswesen und Consulting	i	13	-	-	13	-
	w	6	-	-	6	-
Steuerberatung	i	123	56	48	19	-
	w	72	32	27	13	-
Versicherungsmanagement	i	66	26	15	24	1
	w	32	14	5	13	-
Wirtschaftsinformatik	i	155	52	50	50	3
	w	25	5	11	9	-
Zusammen	i	704	241	217	217	29
	w	307	111	91	93	12
Insgesamt	i	980	335	317	290	38
	w	345	128	104	101	12

[Inhalt](#)**4.4 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Glauchau nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen**

Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
Technik						
Diplom (BA)	i	373	149	114	105	5
	w	79	27	27	24	1
Hochbau	i	158	63	57	37	1
	w	43	16	14	12	1
Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau	i	72	31	16	24	1
	w	14	3	5	6	-
Technische Gebäudeausrüstung	i	42	42	-	-	-
	w	7	7	-	-	-
Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme	i	13	13	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Versorgungs- und Umweltechnik	i	88	-	41	44	3
	w	14	-	8	6	-
Bachelor	i	275	79	97	96	3
	w	24	4	10	9	1
Automobilmanagement	i	55	14	16	25	-
	w	8	1	4	3	-
Digital Engineering	i	57	25	21	11	-
	w	-	-	-	-	-
Fertigungsmesstechnik/Qualitätsmanagement	i	20	4	7	9	-
	w	2	-	-	2	-
Produktionstechnik	i	87	20	32	34	1
	w	11	2	4	4	1
Technische Informatik	i	56	16	21	17	2
	w	3	1	2	-	-
Zusammen	i	648	228	211	201	8
	w	103	31	37	33	2
Wirtschaft						
Bachelor	i	370	138	120	110	2
	w	126	41	45	39	1
Bank	i	60	23	18	18	1
	w	21	8	6	6	1
Baubetriebsmanagement	i	62	28	16	18	-
	w	21	5	7	9	-
Mittelständische Wirtschaft	i	91	29	39	22	1
	w	37	8	23	6	-
Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik	i	84	35	21	28	-
	w	37	17	6	14	-
Wirtschaftsinformatik	i	73	23	26	24	-
	w	10	3	3	4	-
Zusammen	i	370	138	120	110	2
	w	126	41	45	39	1
Insgesamt	i	1 018	366	331	311	10
	w	229	72	82	72	3

[Inhalt](#)
4.5 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Leipzig nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen
 Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
Technik						
Bachelor	i	204	65	76	56	7
	w	23	7	11	4	1
Informatik	i	149	48	56	40	5
	w	20	5	10	4	1
Service Engineering	i	55	17	20	16	2
	w	3	2	1	-	-
Zusammen	i	204	65	76	56	7
	w	23	7	11	4	1
Wirtschaft						
Bachelor	i	395	135	130	112	18
	w	216	72	76	58	10
Controlling	i	74	32	28	12	2
	w	33	12	14	5	2
Immobilienwirtschaft	i	231	72	73	81	5
	w	134	41	48	45	-
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	i	90	31	29	19	11
	w	49	19	14	8	8
Zusammen	i	395	135	130	112	18
	w	216	72	76	58	10
Insgesamt	i	599	200	206	168	25
	w	239	79	87	62	11

[Inhalt](#)**4.6 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Plauen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen**

Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
Technik						
Bachelor	i	83	21	31	29	2
	w	35	5	13	15	2
Lebensmittelsicherheit	i	41	7	15	17	2
	w	31	4	10	15	2
Metall- und Stahlbau	i	16	5	6	5	-
	w	2	-	2	-	-
Technische Betriebsführung	i	26	9	10	7	-
	w	2	1	1	-	-
Zusammen	i	83	21	31	29	2
	w	35	5	13	15	2
Wirtschaft						
Bachelor	i	292	98	96	93	5
	w	210	72	69	66	3
Außenhandel und internationales Management	i	22	8	7	7	-
	w	16	6	6	4	-
Betriebliches Ressourcenmanagement	i	15	4	3	8	-
	w	3	-	2	1	-
Gesundheits- und Sozialmanagement	i	128	41	42	41	4
	w	103	33	33	35	2
Handel, Vertriebs- und Kooperationsmanagement	i	38	14	13	11	-
	w	21	7	7	7	-
Physician Assistant	i	89	31	31	26	1
	w	67	26	21	19	1
Zusammen	i	292	98	96	93	5
	w	210	72	69	66	3
Insgesamt	i	375	119	127	122	7
	w	245	77	82	81	5

[Inhalt](#)
**4.7 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Riesa nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen
Fachstudienjahren und Studienbereichen**

Jahr 2020

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
Technik						
Diplom (BA)	i	1	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik	i	1	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-
Bachelor	i	268	98	88	82	-
	w	72	30	25	17	-
Biotechnologie	i	39	15	13	11	-
	w	27	12	8	7	-
Chemietechnologie	i	21	6	5	10	-
	w	7	3	1	3	-
Energietechnik	i	8	-	-	8	-
	w	-	-	-	-	-
Maschinenbau	i	81	29	30	22	-
	w	12	5	6	1	-
Strahlentechnik	i	21	9	4	8	-
	w	3	1	-	2	-
Umwelttechnik	i	29	7	12	10	-
	w	13	4	7	2	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik	i	69	32	24	13	-
	w	10	5	3	2	-
Zusammen	i	269	98	88	82	1
	w	72	30	25	17	-
Wirtschaft						
Bachelor	i	167	58	47	57	5
	w	81	29	26	25	1
Event- und Sportmanagement	i	110	36	33	36	5
	w	57	18	20	18	1
Handelsmanagement	i	57	22	14	21	-
	w	24	11	6	7	-
Zusammen	i	167	58	47	57	5
	w	81	29	26	25	1
Insgesamt	i	436	156	135	139	6
	w	153	59	51	42	1

[Inhalt](#)**5. Studierende nach Alter, Geschlecht und Studienbereichen**

Jahr 2020

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Studienbereich ...		
				Sozialwesen	Technik	Wirtschaft
Studierende						
17	7	3	4	1	3	3
18	330	195	135	37	127	166
19	790	445	345	102	313	375
20	990	567	423	131	382	477
21	748	406	342	113	253	382
22	471	263	208	80	136	255
23	305	190	115	30	121	154
24	238	155	83	19	110	109
25	133	85	48	11	54	68
26	111	77	34	12	49	50
27	77	46	31	4	31	42
28	58	39	19	3	28	27
29	50	33	17	4	23	23
30	46	34	12	6	22	18
31	44	31	13	5	17	22
32	36	26	10	3	22	11
33	39	32	7	6	20	13
34	27	18	9	2	12	13
35	25	16	9	4	12	9
36	17	12	5	2	8	7
37 und mehr	68	33	35	14	24	30
Insgesamt	4 610	2 706	1 904	589	1 767	2 254

darunter Studienanfänger/-innen

17	7	3	4	1	3	3
18	328	193	135	37	125	166
19	477	271	206	58	183	236
20	244	144	100	44	83	117
21	127	75	52	23	48	56
22	76	49	27	8	24	44
23	80	52	28	4	38	38
24	48	33	15	6	23	19
25	25	16	9	-	10	15
26	24	15	9	3	10	11
27	13	11	2	1	6	6
28	14	10	4	-	7	7
29	8	4	4	-	4	4
30	7	5	2	1	5	1
31	9	5	4	2	2	5
32	9	8	1	-	7	2
33	10	9	1	2	5	3
34	5	3	2	-	3	2
35	8	6	2	1	3	4
36	3	3	-	1	-	2
37 und mehr	18	7	11	2	6	10
Zusammen	1 540	922	618	194	595	751

[Inhalt](#)**6. Studierende nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, Geschlecht und Studienbereichen**

Jahr 2020

Land des Erwerbs der HZB	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Studienbereich ...		
				Sozialwesen	Technik	Wirtschaft
Studierende						
Baden-Württemberg	35	18	17	1	20	14
Bayern	111	58	53	2	46	63
Berlin	59	41	18	3	33	23
Brandenburg	220	131	89	16	87	117
Bremen	3	1	2	1	2	-
Hamburg	4	3	1	-	3	1
Hessen	50	26	24	1	26	23
Mecklenburg-Vorpommern	58	50	8	5	30	23
Niedersachsen	66	34	32	2	32	32
Nordrhein-Westfalen	47	32	15	3	27	17
Rheinland-Pfalz	11	5	6	2	4	5
Saarland	2	1	1	-	1	1
Sachsen	3 240	1 903	1 337	498	1 161	1 581
Sachsen-Anhalt	313	187	126	32	119	162
Schleswig-Holstein	13	7	6	-	11	2
Thüringen	305	174	131	21	120	164
Ausland	73	35	38	2	45	26
Insgesamt	4 610	2 706	1 904	589	1 767	2 254
darunter Studienanfänger/-innen						
Baden-Württemberg	11	4	7	1	4	6
Bayern	32	18	14	1	12	19
Berlin	19	9	10	1	14	4
Brandenburg	58	31	27	8	15	35
Hamburg	1	-	1	-	-	1
Hessen	18	9	9	-	10	8
Mecklenburg-Vorpommern	17	16	1	1	12	4
Niedersachsen	16	5	11	-	9	7
Nordrhein-Westfalen	16	10	6	2	8	6
Rheinland-Pfalz	2	2	-	-	1	1
Sachsen	1 115	674	441	163	410	542
Sachsen-Anhalt	105	73	32	9	40	56
Schleswig-Holstein	8	4	4	-	7	1
Thüringen	100	54	46	8	39	53
Ausland	22	13	9	-	14	8
Zusammen	1 540	922	618	194	595	751

[Inhalt](#)**7. Absolventen/-innen nach Studienakademien und Studienbereichen**

Jahr 2020

Studienakademie	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Sozialwesen	Technik	Wirtschaft
Studienakademie Bautzen	i		75	-	65	10
	w		25	-	18	7
Studienakademie Breitenbrunn	i		181	145	-	36
	w		142	114	-	28
Studienakademie Dresden	i		193	-	53	140
	w		74	-	6	68
Studienakademie Glauchau	i		216	-	117	99
	w		68	-	20	48
Studienakademie Leipzig	i		123	-	42	81
	w		61	-	7	54
Studienakademie Plauen	i		93	-	28	65
	w		56	-	10	46
Studienakademie Riesa	i		116	-	77	39
	w		49	-	22	27
Berufsakademie Sachsen	i		997	145	382	470
	w		475	114	83	278

[Inhalt](#)**8. Absolventen/-innen nach Abschlüssen, Studienrichtungen, Studienakademien und Studienbereichen**

Jahr 2020

Abschluss Studienrichtung	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ...						
				Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
Sozialwesen										
Bachelor		i	145	-	145	-	-	-	-	-
		w	114	-	114	-	-	-	-	-
Begleitung von Menschen mit Behinderung		i	25	-	25	-	-	-	-	-
		w	17	-	17	-	-	-	-	-
Elementarpädagogik		i	42	-	42	-	-	-	-	-
		w	36	-	36	-	-	-	-	-
Hilfen zur Erziehung		i	28	-	28	-	-	-	-	-
		w	21	-	21	-	-	-	-	-
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit		i	22	-	22	-	-	-	-	-
		w	16	-	16	-	-	-	-	-
Soziale Dienste		i	28	-	28	-	-	-	-	-
		w	24	-	24	-	-	-	-	-
Zusammen		i	145	-	145	-	-	-	-	-
		w	114	-	114	-	-	-	-	-
Technik										
Diplom (BA)		i	169	64	-	-	66	-	-	39
		w	34	18	-	-	15	-	-	1
Automatisierungstechnik		i	18	18	-	-	-	-	-	-
		w	4	4	-	-	-	-	-	-
Elektrische Energietechnik		i	21	21	-	-	-	-	-	-
		w	5	5	-	-	-	-	-	-
Energietechnik		i	7	-	-	-	-	-	-	7
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochbau		i	25	-	-	-	25	-	-	-
		w	7	-	-	-	7	-	-	-
Maschinenbau		i	20	-	-	-	-	-	-	20
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau		i	9	-	-	-	9	-	-	-
		w	1	-	-	-	1	-	-	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik		i	12	-	-	-	-	-	-	12
		w	1	-	-	-	-	-	-	1
Versorgungs- und Umweltechnik		i	32	-	-	-	32	-	-	-
		w	7	-	-	-	7	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen		i	25	25	-	-	-	-	-	-
		w	9	9	-	-	-	-	-	-
Bachelor		i	213	1	-	53	51	42	28	38
		w	49	-	-	6	5	7	10	21
Automobilmanagement		i	16	-	-	-	16	-	-	-
		w	3	-	-	-	3	-	-	-
Biotechnologie		i	12	-	-	-	-	-	-	12
		w	10	-	-	-	-	-	-	10
Fertigungsmesstechnik/ Qualitätsmanagement		i	5	-	-	-	5	-	-	-
		w	1	-	-	-	1	-	-	-
Holz- und Holzwerkstofftechnik		i	17	-	-	17	-	-	-	-
		w	4	-	-	4	-	-	-	-
Informatik		i	31	-	-	-	-	31	-	-
		w	5	-	-	-	-	5	-	-
Informationstechnik		i	25	-	-	25	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-

Abschluss Studienrichtung	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ...						
				Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
Lebensmittelsicherheit		i	13	-	-	-	-	-	13	-
		w	7	-	-	-	-	-	7	-
Medieninformatik		i	11	-	-	11	-	-	-	-
		w	2	-	-	2	-	-	-	-
Metall- und Stahlbau		i	3	-	-	-	-	-	3	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktionstechnik		i	22	-	-	-	22	-	-	-
		w	1	-	-	-	1	-	-	-
Service Engineering		i	11	-	-	-	-	11	-	-
		w	2	-	-	-	-	2	-	-
Strahlentechnik		i	4	-	-	-	-	-	-	4
		w	1	-	-	-	-	-	-	1
Technische Betriebsführung		i	12	-	-	-	-	-	12	-
		w	3	-	-	-	-	-	3	-
Technische Informatik		i	8	-	-	-	8	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
Umwelttechnik		i	22	-	-	-	-	-	-	22
		w	10	-	-	-	-	-	-	10
Wirtschaftsingenieurwesen		i	1	1	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		i	382	65	-	53	117	42	28	77
		w	83	18	-	6	20	7	10	22
Wirtschaft										
Diplom (BA)		i	14	-	-	14	-	-	-	-
		w	9	-	-	9	-	-	-	-
Rechnungswesen und Consulting		i	3	-	-	3	-	-	-	-
		w	1	-	-	1	-	-	-	-
Steuerberatung		i	11	-	-	11	-	-	-	-
		w	8	-	-	8	-	-	-	-
Bachelor		i	456	10	36	126	99	81	65	39
		w	269	7	28	59	48	54	46	27
Agrarmanagement		i	14	-	-	14	-	-	-	-
		w	7	-	-	7	-	-	-	-
Außenhandel und internationales Management		i	8	-	-	-	-	-	8	-
		w	6	-	-	-	-	-	6	-
Bank		i	25	-	-	9	16	-	-	-
		w	14	-	-	7	7	-	-	-
Bankwirtschaft		i	13	-	-	-	-	13	-	-
		w	10	-	-	-	-	10	-	-
Baubetriebsmanagement		i	12	-	-	-	12	-	-	-
		w	5	-	-	-	5	-	-	-
Controlling		i	6	-	-	-	-	6	-	-
		w	1	-	-	-	-	1	-	-
Event- und Sportmanagement		i	29	-	-	-	-	-	-	29
		w	22	-	-	-	-	-	-	22
Finanzmanagement		i	10	10	-	-	-	-	-	-
		w	7	7	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialmanagement		i	32	-	-	-	-	-	32	-
		w	26	-	-	-	-	-	26	-
Handel		i	30	-	-	30	-	-	-	-
		w	15	-	-	15	-	-	-	-
Handel, Vertriebs- und Kooperationsmanagement		i	13	-	-	-	-	-	13	-
		w	6	-	-	-	-	-	6	-
Handelsmanagement		i	10	-	-	-	-	-	-	10
		w	5	-	-	-	-	-	-	5
Immobilienwirtschaft		i	49	-	-	-	-	49	-	-
		w	36	-	-	-	-	36	-	-
Industrie		i	23	-	7	16	-	-	-	-

Abschluss Studienrichtung	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ...						
				Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
	w		15	-	5	10	-	-	-	-
Mittelständische Wirtschaft	i		34	-	-	-	34	-	-	-
	w		21	-	-	-	21	-	-	-
Physician Assistant	i		12	-	-	-	-	-	12	-
	w		8	-	-	-	-	-	8	-
Steuerberatung	i		1	-	-	1	-	-	-	-
	w		1	-	-	1	-	-	-	-
Steuerberatung/ Wirtschaftsprüfung	i		13	-	-	-	-	13	-	-
	w		7	-	-	-	-	7	-	-
Tourismuswirtschaft	i		29	-	29	-	-	-	-	-
	w		23	-	23	-	-	-	-	-
Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik	i		18	-	-	-	18	-	-	-
	w		12	-	-	-	12	-	-	-
Versicherungsmanagement	i		18	-	-	18	-	-	-	-
	w		11	-	-	11	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	i		57	-	-	38	19	-	-	-
	w		11	-	-	8	3	-	-	-
Zusammen	i		470	10	36	140	99	81	65	39
	w		278	7	28	68	48	54	46	27
Insgesamt	i		997	75	181	193	216	123	93	116
	w		475	25	142	74	68	61	56	49

9. Personal nach Studienakademien und Personalgruppen

Berichtsjahr 2017 bis 2020

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	Lehrpersonal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberuflich	nebenberuflich ¹⁾	
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	296	278	15	263	18
	2018	210	192	15	177	18
	2019	33	15	15	-	18
	2020	34	15	15	-	19
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	330	313	17	296	17
	2018	92	74	16	58	18
	2019	34	16	16	-	18
	2020	32	16	16	-	16
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	358	328	27	301	30
	2018	350	320	28	292	30
	2019	55	25	25	-	30
	2020	60	28	28	-	32
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	423	382	28	354	41
	2018	268	224	28	196	44
	2019	1 571	1 529	29	1 500	42
	2020	1 794	1 751	31	1 720	43
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	194	178	14	164	16
	2018	133	116	14	102	17
	2019	30	13	13	-	17
	2020	28	15	15	-	13
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	289	278	11	267	11
	2018	176	164	13	151	12
	2019	26	13	13	-	13
	2020	26	15	15	-	11
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	222	196	14	182	26
	2018	91	68	14	54	23
	2019	38	15	15	-	23
	2020	37	14	14	-	23
Berufsakademie Sachsen	2017	2 112	1 953	126	1 827	159
	2018	1 320	1 158	128	1 030	162
	2019	1 787	1 626	126	1 500	161
	2020	2 011	1 854	134	1 720	157

1) Erfassung des nebenberuflichen Personals nur noch beim Sitz der Berufsakademie Sachsen in Glauchau.
Die Akademien sind seit dem 01.08.2017 nicht mehr selbstständig.

[Inhalt](#)**10. Personal nach Fächergruppen der fachlichen Zugehörigkeit, Lehr- und Forschungsbereichen, Fachgebiet und Personalgruppen**

Berichtsjahr 2020

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Fachgebiet	Insgesamt	Lehrpersonal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		haupt- beruflich	neben- beruflich ¹⁾	
Insgesamt	2 011	134	1 720	157
Geisteswissenschaften	22	-	22	-
Anglistik, Amerikanistik	10	-	10	-
Anglistik	1	-	1	-
Didaktik des Englischen	1	-	1	-
Wirtschaftsenglisch, Englische Fachsprachen	8	-	8	-
Romanistik	12	-	12	-
Didaktik des Italienischen	1	-	1	-
Didaktik des Spanischen	5	-	5	-
Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	2	-	2	-
Romanistik allgemein	2	-	2	-
Sonstige romanische Sprachen	2	-	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 132	75	1 037	20
Psychologie	18	-	18	-
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	2	-	2	-
Psychologie allgemein	16	-	16	-
Rechtswissenschaften	64	-	64	-
Arbeitsrecht	1	-	1	-
Rechtswissenschaften allgemein	7	-	7	-
Sozialrecht	3	-	3	-
Steuerrecht	49	-	49	-
Strafrecht	1	-	1	-
Versicherungsrecht	2	-	2	-
Wirtschaftsrecht	1	-	1	-
Sozialwesen	236	11	222	3
Soziale Arbeit	151	11	137	3
Sozialpädagogik	84	-	84	-
Sozialwesen allgemein	1	-	1	-
Verwaltungswissenschaften	49	-	49	-
Bankwesen	42	-	42	-
Verkehrswesen	7	-	7	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	18	2	14	2
Facility Management	1	-	1	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	17	2	13	2
Wirtschaftswissenschaften	747	62	670	15
Betriebswirtschaftslehre	329	25	298	6
Finanzwissenschaft	6	-	6	-
Medienwirtschaft/Medienmanagement	1	-	1	-
Tourismusbirtschaft	31	4	26	1
Umweltwirtschaft/Umweltökonomie	2	-	2	-
Verkehrswirtschaft	29	2	26	1
Versicherungswesen	68	-	68	-
Volkswirtschaftslehre	5	-	5	-
Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaften)	78	6	70	2
Wirtschaftsmathematik	1	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften allgemein	197	25	167	5
Mathematik, Naturwissenschaften	1	-	1	-
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	-	1	-
Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken	1	-	1	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	85	1	83	1
Gesundheitswissenschaften	85	1	83	1
Gesundheitspädagogik	1	-	1	-
Gesundheitswissenschaften allgemein	69	-	69	-
Gesundheitswissenschaft/-management	4	-	4	-
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien	4	1	2	1
Pflegerwissenschaft/-management	7	-	7	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Fachgebiet	Insgesamt	Lehrpersonal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		haupt- beruflich	neben- beruflich ¹⁾	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	86	5	80	1
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	86	5	80	1
Agrarwissenschaften allgemein	28	2	26	-
Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie	58	3	54	1
Ingenieurwissenschaften	580	52	493	35
Bauingenieurwesen	30	4	24	2
Bauingenieurwesen allgemein	30	4	24	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	56	4	51	1
Elektrische Energietechnik	1	-	1	-
Elektrotechnik allgemein	54	4	49	1
Kommunikations- und Informationstechnik	1	-	1	-
Informatik	109	16	84	9
Computer- und Kommunikationstechniken	2	-	2	-
Informatik allgemein	47	7	37	3
Ingenieurinformatik/Technische Informatik	53	7	41	5
Theoretische Informatik	3	-	3	-
Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)	4	2	1	1
Ingenieurwissenschaften allgemein	51	3	48	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	26	-	26	-
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)	5	3	2	-
Medientechnik	20	-	20	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	299	23	255	21
Automatisierungstechnik	4	-	4	-
Energieverfahrenstechnik	88	6	77	5
Holztechnik	58	3	53	2
Maschinenbau allgemein	52	4	42	6
Medizintechnik	41	2	37	2
Produktions- und Fertigungstechnologie	32	4	25	3
Versorgungs-/Entsorgungstechnik	24	4	17	3
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	35	2	31	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	35	2	31	2
Kunst, Kunstwissenschaft	4	-	4	-
Gestaltung	3	-	3	-
Angewandte Kunst	2	-	2	-
Designtheorie, -geschichte	1	-	1	-
Musik, Musikwissenschaft	1	-	1	-
Musik, Musikwissenschaft allgemein	1	-	1	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	101	1	-	100
Zentrale Einrichtungen der Berufsakademien	101	1	-	100
Zentrale Einrichtungen der Berufsakademien	101	1	-	100

1) Erfassung des nebenberuflichen Personals nur noch beim Sitz der Berufsakademie Sachsen in Glauchau.
Die Akademien sind seit dem 01.08.2017 nicht mehr selbstständig.

[Inhalt](#)**11. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen**

Berichtsjahr 2017 bis 2020

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	Hauptberufliches Personal				Nebenberufliches Personal ¹⁾
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
			auf Dauer	auf Zeit			
Insgesamt							
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	278	15	15	-	-	263
	2018	192	15	15	-	-	177
	2019	15	15	15	-	-	-
	2020	15	15	15	-	-	-
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	313	17	13	1	3	296
	2018	74	16	11	2	3	58
	2019	16	16	11	1	4	-
	2020	16	16	11	2	3	-
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	328	27	19	2	6	301
	2018	320	28	20	2	6	292
	2019	25	25	19	1	5	-
	2020	28	28	21	-	7	-
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	382	28	27	-	1	354
	2018	224	28	27	-	1	196
	2019	1 529	29	28	-	1	1 500
	2020	1 751	31	26	-	5	1 720
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	178	14	13	-	1	164
	2018	116	14	13	-	1	102
	2019	13	13	13	-	-	-
	2020	15	15	14	-	1	-
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	278	11	6	2	3	267
	2018	164	13	8	1	4	151
	2019	13	13	6	1	6	-
	2020	15	15	9	-	6	-
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	196	14	12	1	1	182
	2018	68	14	13	-	1	54
	2019	15	15	13	-	2	-
	2020	14	14	12	-	2	-
Berufsakademie Sachsen	2017	1 953	126	105	6	15	1 827
	2018	1 158	128	107	5	16	1 030
	2019	1 626	126	105	3	18	1 500
	2020	1 854	134	108	2	24	1 720
darunter weiblich							
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	219	3	3	-	-	216
	2018	152	3	3	-	-	149
	2019	3	3	3	-	-	-
	2020	3	3	3	-	-	-
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	160	8	6	1	1	152
	2018	45	8	5	2	1	37
	2019	8	8	5	1	2	-
	2020	9	9	5	2	2	-

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	Hauptberufliches Personal				Nebenberufliches Personal ¹⁾
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
			auf Dauer	auf Zeit			
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	233	7	2	-	5	226
	2018	236	7	2	-	5	229
	2019	6	6	2	-	4	-
	2020	6	6	2	-	4	-
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	283	6	6	-	-	277
	2018	164	6	6	-	-	158
	2019	1 074	6	6	-	-	1 068
	2020	1 215	7	7	-	-	1 208
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	129	8	7	-	1	121
	2018	78	7	7	-	-	71
	2019	7	7	7	-	-	-
	2020	8	8	7	-	1	-
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	177	5	2	1	2	172
	2018	106	4	3	-	1	102
	2019	4	4	2	-	2	-
	2020	5	5	2	-	3	-
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	140	4	3	1	-	136
	2018	47	5	5	-	-	42
	2019	6	6	5	-	1	-
	2020	5	5	4	-	1	-
Berufsakademie Sachsen	2017	1 341	41	29	3	9	1 300
	2018	828	40	31	2	7	788
	2019	1 108	40	30	1	9	1 068
	2020	1 251	43	30	2	11	1 208

1) Erfassung des nebenberuflichen Personals nur noch beim Sitz der Berufsakademie Sachsen in Glauchau. Die Akademien sind seit dem 01.08.2017 nicht mehr selbstständig.

[Inhalt](#)**12. Hauptberufliches Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen**

Berichtsjahr 2017 bis 2020

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte
			auf Dauer	auf Zeit	
Insgesamt					
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	18	8	-	10
	2018	18	8	-	10
	2019	18	8	-	10
	2020	19	8	1	10
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	17	17	-	-
	2018	18	16	-	2
	2019	18	16	-	2
	2020	16	13	-	3
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	30	24	2	4
	2018	30	25	1	4
	2019	30	26	-	4
	2020	32	26	1	5
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	41	28	1	12
	2018	44	32	1	11
	2019	42	31	-	11
	2020	43	31	2	10
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	16	6	1	9
	2018	17	6	-	11
	2019	17	6	-	11
	2020	13	5	-	8
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	11	6	-	5
	2018	12	5	-	7
	2019	13	6	-	7
	2020	11	5	1	5
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	26	12	-	14
	2018	23	12	-	11
	2019	23	12	-	11
	2020	23	13	-	10
Berufsakademie Sachsen	2017	159	101	4	54
	2018	162	104	2	56
	2019	161	105	-	56
	2020	157	101	5	51
darunter weiblich					
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	11	2	-	9
	2018	11	2	-	9
	2019	11	2	-	9
	2020	12	2	1	9
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	10	10	-	-
	2018	11	9	-	2
	2019	11	9	-	2
	2020	10	7	-	3

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäftigte
			auf Dauer	auf Zeit	
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	17	14	-	3
	2018	17	14	-	3
	2019	16	13	-	3
	2020	17	13	-	4
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	22	10	1	11
	2018	24	13	1	10
	2019	22	12	-	10
	2020	22	12	1	9
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	11	2	1	8
	2018	11	2	-	9
	2019	11	2	-	9
	2020	9	1	-	8
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	9	4	-	5
	2018	10	3	-	7
	2019	10	3	-	7
	2020	9	3	1	5
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	8	4	-	4
	2018	15	8	-	7
	2019	14	8	-	6
	2020	16	10	-	6
Berufsakademie Sachsen	2017	88	46	2	40
	2018	99	51	1	47
	2019	95	49	-	46
	2020	95	48	3	44

Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 03/06/2020

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- *Grundgesamtheit*: Studierende, Prüfungen und Personal an Berufsakademien.
 - *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Studierende, Studienanfänger und Studienanfängerinnen, Prüfungsteilnehmende sowie Personal an Berufsakademien/Verwaltungen der Berufsakademien.
 - *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Berufsakademiestandorte.
 - *Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt*: Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.
 - *Periodizität*: Jährlich.
 - *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
 - *Geheimhaltungsverfahren*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten
 - *Qualitätsmanagement*: Eine Bewertung der Statistik konnte noch nicht erfolgen.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- *Inhalte der Statistik*: Studierende und Prüfungen sowie Personal nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
 - *Nutzerbedarf*: Informationen zum Bestand an Studierenden, Prüfungen und Personal an Berufsakademien für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
 - *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.
- 3 Methodik** **Seite 7**
- *Konzept der Datengewinnung*: Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Berufsakademien.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Berufsakademien greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
 - *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Berufsakademien und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
 - *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 8**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
 - *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
 - *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Berufsakademien ab.
 - *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 9**
- *Aktualität*: Endgültige Ergebnisse werden in der Regel im Juni des Folgejahres veröffentlicht.
 - *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 9**
- *Räumliche Vergleichbarkeit*: Die Statistik wird nur in Ländern durchgeführt, in denen Berufsakademien als Träger tertiärer Bildung staatlich anerkannt sind. Soweit dort die Berufsakademiestatistik durchgeführt wird, sind Erhebungsmethoden und –abläufe einheitlich.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Durch Umwandlung der Berufsakademie Schleswig-Holstein in eine Duale Hochschule ergibt sich den Bundesergebnissen ein systematisch bedingter Rückgang.
- 7 Kohärenz** **Seite 9**
- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
 - *Statistikinterne Kohärenz*: keine Bewertung bisher möglich.
 - *Input für andere Statistiken*: Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische

Kennzahlen aus dem Hochschulbereich oder die Prognose der Kultusministerkonferenz im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie ist methodisch mit der Studierenden-, Prüfungs-, und Personalstatistik verzahnt. Auf internationaler Ebene erfolgt die Bildungsdatenlieferung an UNESCO, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Datenlieferung).

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- *Verbreitungswege:* Fachserie, GENESIS-Online.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik:* Keine.
- *Richtlinien der Verbreitung:* gemäß Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

- Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien, die durch die Novelle des Hochschulstatistikgesetzes als Bundesstatistik angeordnet wurde, wurde erstmals zum Berichtsjahr 2017 durchgeführt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Studierende, abgelegte Prüfungen und Personal eines Berichtsjahres an Berufsakademien.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind alle im Berichtsjahr Studierenden bzw. Studienanfänger und Studienanfängerinnen, Prüfungsteilnehmenden sowie das Personal an Berufsakademien. Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen der betreffenden Berufsakademien.

1.3 Räumliche Abdeckung

Insgesamt, Bundesländer, Berufsakademiestandorte. Die Statistik wird nur in Ländern durchgeführt, in denen Berufsakademien als Träger tertiärer Bildung staatlich anerkannt sind. Das Insgesamt beschränkt sich auf die Summe dieser Länder.

Detaillierte Länderergebnisse werden voraussichtlich von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden jährlich zum Stichtag 1. Dezember, erstmalig zum 1.12.2017 erhoben. Daten zu Studierenden werden im Zuge der Immatrikulation/Rückmeldung bei der Berufsakademie erhoben und zu Prüfungsteilnehmenden im Zuge der Anmeldung und des Abschlusses der Prüfungen innerhalb der entsprechenden Fristen erhoben.

1.5 Periodizität

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absätze 1 bis 3 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Berufsakademien auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Berufsakademiestandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperrverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit/Genauigkeit) der Datenlieferungen der Verwaltungen der Berufsakademien ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien gehören Angaben:

über Studierende,

- Geschlecht;
- Geburtsmonat und -jahr;
- Staatsangehörigkeit;
- Studiengang;
- Land des Erwerbs und Art der Berufsakademiezugangsberechtigung;
- Bezeichnung der Berufsakademie.

über Prüfungsteilnehmende,

- Geschlecht;
- Geburtsmonat und -jahr;
- Staatsangehörigkeit;
- Studiengang;
- Land des Erwerbs und Art der Berufsakademiezugangsberechtigung;
- Bezeichnung der Berufsakademie;
- Art der Prüfung;
- Fach;
- Prüfungserfolg, Gesamtnote abgelegter Prüfungen;
- Auslandsaufenthalte nach Art des Aufenthalts; Dauer des Aufenthalts in Monaten; Staat des Aufenthalts; Art des Mobilitätsprogramms.

über Beschäftigte:

- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit;
- Geschlecht;
- Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis;
- Bezeichnung der Berufsakademie.

über wissenschaftliche und künstlerische Beschäftigte zusätzlich:

- Geburtsmonat und -jahr.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer (reduziert auf die für Berufsakademien relevanten Studienfächer).
- Systematik für die Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete (reduziert auf die für Berufsakademien relevanten Fachgebiete).
- Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Berufsakademien

Berufsakademien sind dem tertiären Bildungsbereich zugeordnete Einrichtungen, die eine zugleich praxisorientierte und wissenschaftsbezogene berufliche Bildung vermitteln. Die Ausbildung bzw. das Studium dauert mindestens 3 Jahre. Genaueres ist in dem jeweiligen Landesgesetz zur staatlichen Anerkennung von Berufsakademien geregelt.

Abschlussprüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Berufsakademiestudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen.

Absolventen und Absolventinnen

Die abgelegten Abschlussprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endlich nicht bestanden) aufgegliedert werden. Kandidaten bzw. Kandidatinnen mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen bzw. Absolventinnen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluss die Berufsakademie verlassen.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierenden- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Studiengang

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

Beschäftigungsverhältnis

Eine Tätigkeit an einem Berufsakademiestandort soll grundsätzlich nur erfasst werden, wenn sie mindestens die Dauer eines Jahres erreicht bzw. für ein Jahr zählt (z.B. bei Lehrveranstaltungen in Form von Blockunterricht). Nicht erhoben werden geringfügig Beschäftigte mit weniger als 20 Stunden Arbeitszeit (Kurse, Einzelvorträge) im gesamten Berichtsjahr.

Es soll nur das Personal gemeldet werden, das am Erhebungsstichtag (1. Dezember) einen Vertrag mit der meldenden Berufsakademie hat, unabhängig davon, ob die Lehrverpflichtung am Erhebungsstichtag besteht oder nicht.

Nicht als nebenberufliche Tätigkeit gilt eine im Rahmen eines hauptberuflichen Dienstverhältnisses geleistete Mehrarbeit oder Beschäftigungen, die lediglich aus besoldungs- oder haushaltstechnischen/rechtlichen Gründen gesondert abgerechnet werden. Auch eine nebenberufliche Tätigkeit, die ohne zusätzliche Vergütung im Rahmen des Hauptberufs ausgeübt wird, ist nicht anzugeben (z. B. Lehrauftrag für einen wissenschaftlichen Assistenten).

Personal

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Berufsakademien haupt- und nebenberuflich tätigen Personals. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem Lehrpersonal sowie dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal unterschieden.

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Berufsakademie führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges Lehrpersonal,
- nebenberuflich tätiges Lehrpersonal,
- hauptberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal,
- nebenberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal.

Vollzeitäquivalente

Die Gewichtung des Personals erfolgt anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet.

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik, möglichst genau anzugeben (z.B. Sozialpädagogik, Finanzverwaltung, Holzbau).

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Statistik des Personals an Berufsakademien dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Statistik der Studierenden und Prüfungen an Berufsakademien.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu sieben sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Statistik des Personals an Berufsakademien und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Statistik der Studierenden und Prüfungen an Berufsakademien.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden die Kategorien in denen das Personal an Berufsakademien organisatorisch zugeordnet ist. Dies können - je nach den örtlichen Gegebenheiten - sein:

- Fachbezogene Einrichtungen der Lehre,
- Zentrale Einrichtungen der Lehre,
- Verwaltung der Berufsakademie, zentrale Dienste
- mit der Berufsakademie verbundene Einrichtungen
- sonstige Einrichtungen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien bildet den aktuellen Studierenden-, Absolventen- und Personalbestand an Berufsakademien ab. Hauptnutzer der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien basiert auf Verwaltungsdaten der Berufsakademien, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf Basis der Verwaltungsdaten der Berufsakademien.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien ist eine dezentrale Statistik. Die Berufsakademien greifen zum Erhebungstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt durch die Berufsakademien auf elektronischem Wege mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) und .CORE (Common Online Rawdata Entry) an die statistischen Landesämter. Die Auswahl des Lieferweges ist den Berufsakademien vorbehalten.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Studierenden, Prüfungsteilnehmenden und Beschäftigten selbst, sondern die Leitungen der Berufsakademien, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Berufsakademien bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

Ein zusätzlicher Aufwand infolge der Implementierung der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes ist grundsätzlich aufgrund der Verwendung von Verwaltungsdaten nicht zu erwarten, jedoch ein vorübergehender Umstellungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien aufgrund der vollständigen Erfassung durch die Verwaltungen der Berufsakademien als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Verwaltungen der Berufsakademien ab. Die qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit der Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien konnte bisher noch nicht erfolgen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Berufsakademien ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen. Durch die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten zu erwarten.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden keine vorläufigen Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse eines Berichtsjahres durch das Statistische Bundesamt erfolgt jeweils in der Fachserie 11, Reihe 4.8 „Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien“.

5.2 Pünktlichkeit

Die endgültigen Bundesergebnisse werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik wird nur in Ländern durchgeführt, in denen Berufsakademien als Träger tertiärer Bildung staatlich anerkannt sind. Das waren bei der ersten Erhebung in 2017 die Länder Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Saarland, Sachsen und Schleswig-Holstein. Im Berichtsjahr 2018 wurde die Berufsakademie in Schleswig-Holstein in eine Duale Hochschule umgewandelt. In der Folge werden für 2018 zwar noch Prüfungen aus Schleswig-Holstein, aber keine Studierenden und kein Personal mehr nachgewiesen. Für die anderen Länder, für die der Merkmalskatalog sowie die Erhebungsmethoden und -abläufe unverändert sind, ist die räumliche Vergleichbarkeit gegeben.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Berufsakademie Schleswig-Holstein wurde 2018 in eine Duale Hochschule umgewandelt, so dass für das Berichtsjahr 2018 im Rahmen der Berufsakademiestatistik lediglich abgelegte Prüfungen nachgewiesen werden können. Die Duale Hochschule Schleswig-Holstein wird ab dem Berichtsjahr 2019 im Rahmen der Hochschulstatistik abgebildet. In der Folge ergibt sich in den Bundesergebnissen zur Berufsakademiestatistik von 2017 nach 2018 ein systematisch bedingter Rückgang.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz konnte bisher noch nicht bewertet werden.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien soll künftig Daten für weitere Berechnungen z.B. für finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich oder die Prognose der Kultusministerkonferenz (KMK) im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses liefern. Sie ist methodisch mit der Studierenden-, Prüfungs- und Personalstatistik verzahnt. Auf internationaler Ebene soll die Bildungsdatenlieferung an UNESCO, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Datenlieferung) erfolgen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen erfolgen unregelmäßig bei Bedarf.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Unter www.destatis.de > [Publikationen](#) > [Thematische Veröffentlichungen](#) kann die Fachserie 11, Reihe 4.8 kostenfrei als PDF- und Excel-Datei bezogen werden.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort „Statistik der Berufsakademien“ bzw. dem Code „21354“.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Noch keine vorhanden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Nicht vorgesehen.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Nicht vorgesehen.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien, die durch die Novelle Hochschulstatistikgesetz als Bundesstatistik angeordnet wurde, wurde erstmals zum Berichtsjahr 2017 durchgeführt.